

Im Hürdenlauf zur Energiewende - Festschrift für Lutz Mez

Im „Hürdenlauf zur Energiewende“ ist der Titel eines Sammelbandes, der thematisch das jahrzehntelange Schaffen von Lutz Mez umfasst. Er ist Mitbegründer des Forschungszentrums für Umweltpolitik (FFU) der FU Berlin und ein unermüdlicher Streiter für die Energiewende. Seine Freunde und Wegbegleiter haben ihm zum 70. Geburtstag eine Festschrift gewidmet, die ihm am 3. September auf einer Tagung im Schloß Leopoldskron in Salzburg übergeben wurde.

Die Liste der Namen renommierter WissenschaftlerInnen aus der Bundesrepublik Deutschland und vielen weiteren Ländern ist lang. So haben Martin Jänicke, Elmar Altvater, Udo Ernst Simonis, Dan Mazmanian, Atle Midttun, Felix Ch. Matthes, Doris Fuchs, Aviel Verbruggen, Frede Hvelplund, Maarten J. Arentsen sowie zahlreiche WissenschaftlerInnen des FFU einen Beitrag zur 500seitigen Festschrift „Im Hürdenlauf zur Energiewende“ verfasst. Darunter sind zahlreiche WissenschaftlerInnen, die durch Lutz Mez ausgebildet oder gefördert wurden und lange mit ihm zusammen gearbeitet haben.

Bei der Übergabe der Festschrift würdigte Miranda Schreurs, Leiterin des Forschungszentrums für Umweltpolitik (FFU), sein Lebenswerk: „Als Geschäftsführer des FFU hat Lutz Mez seit 1986 maßgeblich dazu beigetragen, das Forschungszentrum aufzubauen und es zusammen mit Martin Jänicke zu dem gemacht, was es heute ist: ein weltweit bekannter Think Tank für die Energiewende und Klimaschutz – mit mehr als 30 WissenschaftlerInnen und 50 DoktorandInnen.“

Unter den Laudatoren bei der feierlichen Übergabe waren MinDir Franzjosef Schafhausen, Abteilungsleiter Klimaschutzpolitik, Europa und Internationales im Bundesministerium für Umwelt, Nils Meyer, Emeritus der Technical University of Denmark sowie Hajo Funke, Professor der Freien Universität.

Der Band beinhaltet 32 Aufsätze von 42 AutorInnen, gibt einen umfassenden Überblick über die Energiewende und schärft den Blick auf die zentralen Hürden, die noch genommen werden müssen, u.a.: Märkte in der Transformation, Hinterlassenschaften des fossilen und nuklearen Systems, Wege zur Dekarbonisierung sowie die sozialen Dimensionen der Wende.

Achim Brunnengräber und Maria Rosaria Di Nucci (Hrsg.): *Im Hürdenlauf zur Energiewende. Von Transformationen, Reformen und Innovationen*, Wiesbaden: Springer VS, online: <http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-06788-5>

Vita von Lutz Mez, Dr. rer. pol. Dr. habil.: geboren 1944, hat von 1967-1974 Politikwissenschaft, Soziologie, politische Ökonomie und skandinavische Sprachen an der Freien Universität Berlin studiert. Danach war er u.a. 1981-82 Direktor des Instituts für Zukunftsforschung und Gastprofessor in Dänemark. 1986 gründete er zusammen mit Martin Jänicke und Thomas Ranneberg die Forschungsstelle für Umweltpolitik, deren Geschäftsführer er bis April 2010 war. Seit 2009 ist er Koordinator des Berlin Centre for Caspian Region Studies (BC CARE) der Freien Universität.

Ansprechpartner: Achim.Brunnengraeber@fu-berlin.de, Tel. 030 – 838 58628, **Fotos:** Daniel Häfner
Rezensionsexemplare sind beim Verlag erhältlich.